

Berufsprofil

Diplom zur Ausübung des Zahntechnikerberufs mit Erlaubnis zur Durchführung der Tätigkeit im medizinischen Bereich

Bezeichnung in Landessprache:

Diploma di Qualifica di Odontotecnico con licenza all'esercizio dell'ante ausiliaria sanitaria

Land:



Gültigkeit:

01.07.1988 bis 01.07.1995

Anmerkungen zum Gültigkeitsdatum:

Die staatliche Berufsschule hat mitgeteilt, dass der Lehrplan Bestandteil der Ausbildung bis zum Schuljahr 1994/1995 war.

Bereich der beruflichen Bildung:

Doppelt qualifizierender Abschluss (Berufliche Erstausbildung und gleichzeitiger Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung)

Lernziele und Berufsbild:

- [...]
- Montage und Modellierung eines Voll- oder Teilgebisses auf einfachem oder anatomischem Gelenkmodell
- komplette Planung und Durchführung eines skelettierten Apparates auf Gipsmodell
- Modellierung verschiedener Elemente in Wachs und von Brückenteilen
- Aufbau eines einfachen kieferorthopädischen Apparats

- Technologie bei der Bearbeitung von Edel- und Sonderlegierungen, der Harze, der Porzellane und deren Verhalten im Laufe der Zeit und bei der Benutzung, sowie die der edlen und einfachen Hilfsmaterialien, die bei der korrekten Bearbeitung von Dentalprothesen benötigt werden
- die für die gute Funktionsfähigkeit eines modernen Zahnlabors erforderlichen Anlagen und Werkzeugausstattungen zu kennen
- in der Lage sein, die Arbeitsplanung in seiner Gesamtheit, organisch und rational aufzustellen, in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht, um sozialverträgliche Prothes herzustellen
- Kenntnisse in Biologie, Hygiene, Funktion, Mechanik, Kinetik, Ästhetik, Phonetik, die für die Herstellung von Zahnprothesen notwendig sind
- über den Zusammenbau und Funktionen der wichtigsten Organe des menschliche Körpers, uns insbesondere über die Mundanatomie- und Physiologie und deren wichtigste Abarten Bescheid zu wissen
- grundlegende Richtlinien betreffend die soziale Gesetzgebung, des Arbeitsrechts, über die Unfallprävention, der Hygiene und der Grundsätze der Gesundheits- und Sozialgesetzgebung
- Kosten- und Arbeitsvoranschläge erstellen und die dazugehörige Rechnungstellung zu beherrschen

Zentrale Inhalte:

1. Jahr

- [...(allgemeinbildende Fächer)]
- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Kauapparates (3 Ustd./Woche)
- Technologie und Zahntechniklabor (4 Ustd./Woche)
- Modellierung und Fachzeichnung (9 Ustd./Woche)
- Praktische Übungen (9 Ustd./Woche)

2. Jahr

- [...(allgemeinbildende Fächer)]
- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Kauapparates (2 Ustd./Woche)
- Technologie und Zahntechniklabor (4 Ustd./Woche)
- Praktische Übungen (18 Ustd./Woche)

3. Jahr

- [...(allgemeinbildende Fächer)]
- Angewandte Biomechanik für Prothesen und Kauapparat (2 Ustd./Woche)
- Technologie und Zahntechniklabor (3 Ustd./Woche)
- Praktische Übungen (18 Ustd./Woche)

4. Jahr

- [...(allgemeinbildende Fächer)]
- Hygiene und Gesundheitsrichtlinien (2 Ustd./Woche)
- Angewandte Biomechanik für Prothesen und Kauapparat (4 Ustd./Woche)
- Technologie und Zahntechniklabor (4 Ustd./Woche)
- Grundlagen der Handelspraxis (2 Ustd./Woche)
- Praktische Übungen (9 Ustd./Woche)

5. Jahr (führt zum Erlangen der Hochschulreife und ermöglicht Zugang zum Hochschulstudium)

- [...(allgemeinbildende Fächer)]
- Zahntechnik (3 Ustd./Woche)

Praxisanteil und Ort:

Es werden praktische Übungen im Labor der Berufsschule durchgeführt. Diese machen durchschnittlich einen Anteil von 30% an der Gesamtausbildung aus.

Ausbildungsdauer:

5 Jahr(e) 0 Monat(e)

Ausbildungsregelung im Original:

[italien_lehrplan_zahntechniker_1988_it](#) 554.73 KB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Lehrplan mit Unterrichtsstundenzahl

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[italien_lehrplan_zahntechniker_1988_de](#) 401.87 KB

Der Beruf ist reglementiert